

Thomas Martens war Lehrbeauftragter an den Universitäten Kiel, Bremen und Frankfurt sowie an den Fachhochschulen Fresenius und Darmstadt und hat viele Lehrveranstaltungen in den Bereichen Pädagogische Psychologie, Methodenlehre, Sozialpsychologie und Umweltpsychologie durchgeführt. Er hat seine hochschuldidaktischen Kenntnisse systematisch durch Fortbildungen ausgebaut und mit Erfolg am Ergänzungsstudium für Graduierte "Lehrqualifikation in Wissenschaft und Weiterbildung" am Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung (vormals IZHD) an der Uni Hamburg teilgenommen. Abgestimmt auf die jeweiligen Lernziele und Lehrressourcen werden von ihm eine Reihe unterschiedlicher Lehr- und Lernformen angewendet, die vom Gruppenpuzzle bis hin zur Projektmethode reichen. Zusätzlich legt er Wert auf die passgenaue Unterstützung der Lernszenarien durch Multimedia und E-Learning sowie auf die formative Evaluation seiner Lehrangebote durch die Studierenden. Seine Forschungsergebnisse zur Lern- und Motivationsregulation fließen systematisch in die Gestaltung seiner Lehrveranstaltungen ein.

Thomas Martens ist Professor an der Medical School Hamburg (W3) und lehrt das Fach Pädagogische Psychologie.



Kognitive Aktivierung?
(c) Fiete Martens

Lehre im Auftrag der [MSH Medical School Hamburg - University of Applied Sciences and Medical University](#)

Sommer 2015 bis Winter 2020/21

- Vorlesung Pädagogik/Pädagogische Psychologie M07 (Neuer Studiengang ab WS20/21)
- Vorlesung Pädagogische Psychologie PPM18
- Vorlesung Pädagogisch-Psychologische Interventionen PPM20
- Seminar Pädagogische Psychologie PPM18

Sommer 2015, Winter 2015/2016

- Seminar Pädagogisch-Psychologische Interventionen PPM20

Lehre im Auftrag der [Goethe Universität Frankfurt am Main](#)

Winter 2012/2013, Winter 2013/14 und WS 14/15

- Grundlagen des selbstregulierten Lernens: Prozesse der Motivationsregulation aus handlungstheoretischer Sicht

Winter 2012/2013

- Mixed Methods: zur Verbindung von quantitativen und qualitativen Daten
-

Lehre im Auftrag der [Universität Bremen](#)

Winter 2010/2011

- eGeneral Studies: Schlüsselkompetenzen: Selbstreguliertes Lernen ([Video + PDF](#))
-

Lehre im Auftrag der [Hochschule Fresenius](#)

Winter 2010/2011:

- Studiengang Wirtschaftspsychologie
- Business Case Studies: Motivationale Koregulation in Gruppen

Winter 2007/2008 - Winter 2009/2010:

- Studiengang Wirtschaftspsychologie: Business Case Studies: Lehrevaluation
-

Lehre im Auftrag der [Hochschule Darmstadt](#)

Winter 2007/2008, Sommer 2008, Winter 2008/2009, Sommer 2009, Winter 2009/2010

- Atlantis University: Motivation by Monitoring
-

Lehre im Auftrag des [Instituts für Psychologie und Transfer](#) der [Universität Bremen](#)

Sommer 2006:

- Methodologie der Psychologie II, Kurs C (TikiWiki)
- [Pädagogisches Projekt "Empirische Bildungsforschung"](#) (Stud.IP) (Co-Teacher: Maren Otten)
Thema: "Motivation und Selbstregulation bei Schülerinnen und Schülern der BerufSommerchule: Durchführung und Evaluation einer Intervention"

Winter 2005/2006:

- Methodologie der Psychologie I, Kurs C (TikiWiki)
- [Pädagogisches Projekt "Empirische Bildungsforschung"](#) (Stud.IP) (Co-Teacher: Maren Otten)

Thema: "Motivation und Selbstregulation bei leistungSommerchwachen Schülerinnen und Schülern: Diagnostik und Interventionsmöglichkeiten"

Sommer 2005:

- Methodologie der Psychologie II, Kurs C (TikiWiki)
- Test- und Fragebogenanalyse mit probabilistischen Modellen (Stud.IP)
- Projektfindung "Empirische Bildungsforschung" (Stud.IP) (Co-Teacher: Andreas Frey)

Winter 2004/2005:

- Methodologie der Psychologie I, Kurs C
- Qualitative Methoden I, Kurs (A)

Sommer 2004:

- Forschungsmethodik im Internet
- Blended Learning (Co-Teacher: Daniel Tepe)

Winter 2003/2004:

- Forschungsmethodik mit Hilfe des Internet
- Theoretische Grundlagen von umweltpsychologischen Interventionen

Sommer 2003:

- Forschungsmethodik im Internet
- Planung, Durchführung und Evaluation einer umweltpsychologischen Intervention

Winter 2002/2003:

- SOCRATES/Erasmus teaching mobility: Elaboration Likelihood & Simulation
- Forschungsmethodik im Internet
- Theoretische Grundlagen von umweltpsychologischen Interventionen

Sommer 2002:

- Recherche im Internet (Weiterbildung für Studierende)
- Forschungsmethodik im Internet
- Theoretische Grundlagen der Simulation und Evaluation von Kampagnen zur Einstellungsänderung

Winter 2001/2002:

- Forschungsmethodik im Internet
- Theoretische Grundlagen der Simulation und Evaluation von Kampagnen zur Einstellungsänderung
- Web Based Teaching (Weiterbildung für Uni-MitarbeiterInnen)

Winter 2000/2001 und Sommer 2001:

- Empirische Erhebungsverfahren (2)
 - Modelle der Umweltpsychologie (2)
-

Lehre im Auftrag des Instituts für Pädagogik der [Christian-Albrechts-Universität zu Kiel](#)

Sommer 2000:

- Testkonstruktion und Testtheorie

Winter 1999/2000:

- Hypothesenprüfung - Theorie, Methode und SPS-Berechnung

Sommer 1999:

- Quantitative Methoden empirischer Forschung

Winter 1998/1999:

- Testkonstruktion und Testtheorie

Sommer 1998:

- Multivariate Statistik
-

Lehre im Auftrag des Instituts für Psychologie der [Christian-Albrechts-Universität zu Kiel](#)

Sommer 2000:

- Metastrategien für autopoietische Informationsverarbeitung

Sommer 1995 - Winter 1995/1996 - Sommer 1996:

- Theorien der Sozialpsychologie
 - Kommunikation und Moderation
 - Evaluation des Semestertickets
 - Diagnostik mit dem Assessment-Center
-

Bitte finden Sie die Forschungsarbeiten von Thomas Martens [hier](#).